Webinar | 16.09.2021 | 10-15 Uhr

**SK:KK-Fachaustausch für das Klimaschutz- und Sanierungsmanagement:
Quartiere für die Mobilitätswende fit machen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Vormittag** | **Tagesordnungspunkte** |
| 09:50 Uhr | Einwahl und Ankommen der Teilnehmenden  |
| 10:00 Uhr | Gemeinsamer Start*Judith Utz, SK:KK* |
|  | Grußwort*Rita Schwarzelühr-Sutter, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)* |
|  | Kennenlernen in Kleingruppen (inkl. Teilnehmenden-Umfrage) |
|  | Impuls: Stadtquartiere als Bezugspunkt für die Mobilitätswende – das Projekt Tune Our Block*Uta Bauer, Teamleiterin Forschungsbereich Mobilität, Difu**Thomas Stein, wissenschaftlicher Mitarbeiter Forschungsbereich Mobilität, Difu* |
|  | Einführung: Bausteine für nachhaltig mobile (Wohn-) Quartiere*René Waßmer, Projektleiter »Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität«* + Gelegenheit, Fragen zu stellen |
|  | Blick aus der Praxis mit anschließendem Gespräch* *Laura Elger, Klimaschutzmanagement Stadt Uelzen und*
* *Patrick Spies, Projektleiter Nachhaltige Mobilität für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Energieagentur Region Freiburg*
 |
| 11:50 Uhr | Vorstellung der Arbeitsgruppen am Nachmittag |
| 12:00 bis 13:00 Uhr | Mittagspause |
| **Nachmittag** | **Tagesordnungspunkte** |
| 13:00  | Gemeinsamer Start in den Nachmittag |
|  | Neuigkeiten von der Nationalen Klimaschutzinitiative und der energetischen Stadtsanierung * *Stefanie Schäfter, SK:KK/ BMU*
* *Kirsten Klehn, Begleitforschung Energetische Stadtsanierung, Büro Plan Zwei*
 |
|  | Parallele Arbeitsgruppen (Details siehe unten)* AG I: Wohnungsunternehmen als Impulsgeber für nachhaltig mobile Quartiere
* AG II: Mit System: Bausteine für die Radwende im Quartier
 |
|  | Kurzbericht aus den Arbeitsgruppen |
|  | Abschluss und Ausblick |
| 15:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

**Arbeitsgruppe I:** **Wohnungsunternehmen als Impulsgeber für nachhaltig mobile Quartiere**

 Was und wen braucht es, um Wohnungsunternehmen für Investitionen in nachhaltige Mobilität zu motivieren?

* **Impuls: Argumente für Investitionen in nachhaltige Mobilität durch Wohnungsunternehmen**René Waßmer, VCD
* **Praxisbeispiel: Nachhaltig mobile Pilot-Quartiere der Wohnungsgesellschaft Nassauische Heimstätte**Gregor Steiger; Kompetenzcenter Nachhaltigkeitsmanagement, Nassauische Heimstätte
* **Praxisbeispiel: Kfz-Stellplatzreduzierung durch private Mobilitätskonzepte in München/ Praxisbeispiel Nachverdichtung in Fürstenried West**Dr. Stefan Klug, Mobilitätsreferat, Landeshauptstadt München
Luise Schnell, stattbau München
* **Gespräch mit den Referent\*innen und Teilnehmenden**

**Moderation: SK:KK**

**Arbeitsgruppe II:** **Mit System: Bausteine für die Radwende im Quartier**

Wie können fahrradfreundliche Maßnahmen gut aufeinander aufgebaut werden?

* **Praxisbeispiel: So fördert die Stadt Uelzen den Radverkehr**
Laura Elger, Klimaschutzmanagement Stadt Uelzen
* **Praxisbeispiel: Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung zur quartiersbezogenen Mobilität – das Projekt SUPA! im Berliner Pankekiez\***Juliane Schnitzer, georg + georg GmbH
* **Key Listener: Thomas Stein,** Forschungsbereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik
* **Gespräch mit den Referent\*innen und Teilnehmenden**

 **Moderation: Begleitforschung Energetische Stadtsanierung**

\*Titelvorschlag